



- Yangtze-Kreuzfahrt flussaufwärts auf einem Komfortschiff
- Fahrt mit der Qinghai-Tibet-Bahn
- Höchstes Kloster der Welt – Rongbuk Kloster

Vom Yangtze zum Mount Everest 24-Tage-Erlebnisreise

Modernste Metropolen und kaiserliche Pracht, der längste Strom Chinas und die höchste Eisenbahnlinie der Welt, die mystischen Klosterstädte Tibets und der majestätische Mount Everest vereinen sich bei dieser einzigartigen Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

1. Tag: Anreise nach Shanghai

Endlich ist es soweit! Mit dem Flug nach Shanghai startet eine erlebnisreiche Reise in das „Reich der Mitte“.

2. Tag: Shanghai: erste Erkundungen

In nicht einmal 150 Jahren hat sich Shanghai von einem kleinen Fischerdorf zur boomenden Weltmetropole und zweitgrößten Stadt Chinas entwickelt. Wir sind gespannt, was es alles zu entdecken gibt! Je nach Ankunftszeit starten wir voller Entdeckerlust einen Streifzug durch Shanghai. Ein Spaziergang entlang der Uferpromenade „Bund“ rundet unseren Tag ab. Der Bund wird als eine Messe der internationalen Architektur bezeichnet, denn es gibt keinen anderen Ort auf der Welt, an dem man so viele Bauwerke in verschiedenen Baustilen gleichzeitig betrachten kann.

3. Tag: Shanghai: die Super-Metropole

Erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust oder nehmen Sie an unserem optionalen Ausflug teil. Dieser führt zunächst in

die engen Gassen der Altstadt mit ihren hübsch restaurierten Häusern und kleinen Geschäften. Anschließend besuchen wir den fast 500 Jahre alten Yu-Garten, ein Juwel klassischer chinesischer Gartenbaukunst. Im Shanghai-Museum erhalten wir eine Einführung in die chinesische Geschichte. Es gilt als eines der besten Museen in China und beherbergt heute über 120.000 wertvolle historische Relikte in zwölf Kategorien, darunter chinesische Bronze, Keramik, Gemälde, Möbel, Kalligrafie, Siegel, Jade, antike Münzen und Skulpturen. In einer Seidenmanufaktur erfahren wir Wissenswertes über die Seidenraupenzucht und die Verarbeitung der Rohseide. Anschließend besuchen wir den Jadebuddha-Tempel, eine lebensgroße sitzende Buddha-Statue. Der Buddha ist mit Juwelen besetzt und soll 1.000 kg wiegen. Der Ausblick vom Shanghai Tower, dem höchsten Gebäude Chinas, macht uns die gewaltigen Ausmaße der Supercity bewusst. Haben Sie Lust auf etwas Kultur am Abend? Dann empfehlen wir Ihnen den Besuch einer

Akrobatik-Show. (F)

4. Tag: Von Shanghai über Yichang zum Yangtze

Vormittags schlendern wir durch das Trendviertel Xin Tian Di und Tianzifang und stöbern durch unzählige kleine Läden, Galerien, Bars und Restaurants. Mit einem modernen Schnellzug erreichen wir in nur sieben Stunden Yichang. Nach einer Busfahrt nach Maoping heißt uns die Mannschaft unseres schwimmenden Hotels herzlich willkommen und das Abenteuer auf Chinas mächtigstem Strom beginnt! Nachdem die Kabinen bezogen sind bleibt Zeit, die Annehmlichkeiten des Schiffes zu erkunden. 50 km (F)

5. Tag: Auf dem Yangtze: gigantischer Drei-Schluchten-Staudamm

Bei unserem ersten Landgang besichtigen wir den Drei-Schluchten-Staudamm, ein in der Geschichte bisher einzigartiges Projekt. Die 2.309 Meter lange und 185 Meter hohe Staumauer lässt einen gewaltigen Stausee von 600 Kilometern

Länge entstehen. Wir erfahren die Fakten zum Bauwerk und machen uns unser eigenes Bild, denn selbst in China steht die Effizienz des Riesendamms infrage. Nun heißt es „Leinen los“! Zunächst durchfahren wir die Xiling-Schlucht, die vor der Regulierung des Yangtze wegen ihrer Untiefen und Stromschnellen gefährdet war. Für die Abendunterhaltung ist mit einem Kulturabend gesorgt. (F, M, A)

6. Tag: Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss

Ein weiterer Höhepunkt ist der Ausflug mit kleinen Booten in einen Nebenfluss des Yangtze, hier erschließt sich uns eine fast unberührte Natur. Anschließend passieren wir die fast immer nebelverhangene Wu-Schlucht, die von bizarren Felsformationen eingerahmt wird. Die Krönung unserer Kreuzfahrt erleben wir in der Qutang-Schlucht. Sie ist die kürzeste, aber auch die steilste und daher die eindrucksvollste der drei Schluchten. Eine erlebnisreiche Etappe! Bei einer Darbietung chinesischer Tanzkünste können Sie den Abend an Bord ausklingen lassen. (F, M, A)

7. Tag: Auf dem Yangtze: Xiaoguanshan-Park

Bei einem weiteren Landgang erkunden wir den „Xiaoguanshan-Park“. Der Park besteht aus einem Komplex historischer alter Wohngebäude, Höfe, Tempel, Holzschnitzereien und Stadttore in dieser Region. Er vermittelt ein authentisches Gefühl seiner Geschichte und der alten Lebensweise. Unsere Flusskreuzfahrt neigt sich dem Ende zu. Bei einem Abschiedsabendessen haben wir die Möglichkeit, ausgiebig zu plaudern und auf den letzten Abend an Bord anzustoßen. (F, M, A)

8. Tag: Von Chongqing nach Xian

Wir erreichen Chongqing, die größte Stadt Chinas am Zusammenfluss des Yangtze mit dem Jialing-Fluss. Nach der Ausschiffung unternehmen wir eine kurze Stadtrundfahrt und besuchen das Dreischluchten-Museum. Nach gemächlichen Tagen auf dem Yangtze geht es rasant mit dem modernen Schnellzug weiter nach Xian (circa 5,5 Stunden). Für den Abend empfehlen wir Ihnen einen Bummel durch das muslimische Viertel. Hier locken zahlreiche Streetfood-Stände mit köstlich duftenden Gerichten. (F)

9. Tag: Xian: die alte Kaiserstadt

Unser optionaler Ausflug führt zur weltberühmten Terrakotta-Armee des mächtigen Kaisers Qin Shihuangdi. Der erste Kaiser Chinas ließ sich im 3. Jahrhun-

dert v. Chr. eine gigantische Grabanlage bauen, deren eigentliche Grabkammer bis heute noch ungeöffnet blieb. Seine imposante Grabwache aus rund 8.000 lebensgroßen tönerne Krieger wurde 1974 zufällig bei Ausschachtungsarbeiten für einen Brunnen entdeckt. Nach dem Mittagessen besichtigen wir die kleine Wildganspagode. Bei einem Kalligraphiekurs lernen wir die Kunst des Schreibens. Bei der anschließenden Teezeremonie vertiefen wir unser Verständnis für die chinesische Kultur und den chinesischen Geist. Ein Tipp für den Abend: Probieren Sie bei einem Bankett die Spezialität Xians – köstliche Maultaschen namens Jiaozi! (F)

10. Tag: Von Xian nach Beijing

Mit dem Schnellzug fahren wir nach Beijing. Mit fast 600 Jahren Geschichte ist das zentrale Viertel Qianmen, praktisch und zu Fuß erreichbar. Qianmen kombiniert die Architektur der Qing-Dynastie mit Geschäften internationaler Bekleidungsmarken, mit versteckten Buchhandlungen und Gerichtsgebäuden, Peking-Enten-Läden und Street-Food in Hülle und Fülle. Vom Kohlenhügel-Park blicken wir auf das wunderbare Panorama der Hauptstadt. (F)

11. Tag: Das schöne Beijing

Sie haben optional die Möglichkeit, den berühmten Sommerpalast zu erkunden. Er diente der kaiserlichen Familie im Sommer einst als Ort der Erholung. Die bezaubernde Parkanlage mit Lotusteichen und Pavillons erstreckt sich entlang des Kunming-Sees und lädt zum Verweilen ein. Nachmittag unternehmen wir eine entspannende Hutong – Tour mit der Rikscha durch die Altstadt. Das Wort Hutong bedeutet auf Mongolisch – Springbrunnen. Man grub einen Brunnen und lebte dort. Heute gibt es in der Hauptstadt noch dreitausend Hutongs. Wer die Sitten und Gebräuche der Beijinger kennenlernen möchte, kommt um einen Besuch der Hutongs nicht herum. (F)

12. Tag: Das kaiserliche Beijing

Bei einem optionalen Ausflug besichtigen wir den ehemaligen Kaiserpalast. In der gewaltigen Anlage erkunden wir Zeremonial-Hallen, Wohnquartiere und den kaiserlichen Garten. Wir besichtigen den Himmelstempel, die bedeutendste kaiserliche Tempelanlage. Die kunstvoll gestaltete Halle der Ernteopfer ist ein Wahrzeichen Beijings. Wer will, übt hier mit Einheimischen die Kunst des Tai Chi. Abschließend besuchen wir eine Süßwasserperlenzucht. Beijing ist bekannt für die Pekingente – möchten Sie diese einmal

probieren? Ihre Reiseleitung empfiehlt Ihnen gerne ein Spezialitätenrestaurant. (F)

13. Tag: Beijing und seine Schätze

Die Chinesen sagen, die Große Mauer ist ein riesiger Drache, der sich über die Berge bis zum Meer windet, wo er seinen Kopf zum Trinken ins Wasser steckt. Sie wollen das gigantische Bauwerk bestaunen? Dann begleiten Sie uns auf einem optionalen Ausflug zum Mauerabschnitt Badaling. Der Aufstieg lohnt sich alle Male, denn wir haben einen grandiosen Ausblick auf die längste Mauer der Welt. Auf dem Rückweg besuchen wir die 798 Kunstzone. Bei einem Spaziergang spüren wir den Kontrast zwischen Gegenwart und Vergangenheit. Geschichte und Wirklichkeit, Industrie und Kunst verschmelzen dort perfekt miteinander. 125 km (F)

14. Tag: Von Beijing über Xining nach Lhasa

Heute fliegen Sie nach Xining. Hier besichtigen wir das Kumbum-Kloster, welches von zahlreichen Wasserläufen und Bergen umgeben ist. Am Abend beginnt unsere rund 2.000 Kilometer lange Reise mit der Qinghai-Tibet-Bahn nach Lhasa (je nach Ticketverfügbarkeit erfolgt die Abfahrt auch bereits tagsüber; Fahrtdauer circa 21 Stunden). (F, M)

15. Tag: Fahrt mit der höchsten Eisenbahn

Die Fahrt mit der Qinghai-Tibet-Bahn gehört zu den dramatischsten Eisenbahnfahrten der Welt. Atemberaubende Landschaften ziehen an uns vorbei. Mit 5.072 Metern liegt der höchste Punkt der Strecke am Tanggu-Pass. Am Morgen können wir uns ein kleines Frühstück im Zug kaufen (ca 2 EUR p.P.). Was für eine Fahrt! Nach der Ankunft in Lhasa fahren wir zu unserem Hotel und können uns ausruhen. (M, A)

Event-Tipp

*Zum Ende der Meditationszeit der Mönche werden mit dem Shoton Fest tibetische Opern¹ sowie Yak- und Pferderennen veranstaltet. Mit Glück können Sie bei Abreise am 06.08. die feierlichen Atmosphäre genießen. (*vor Ort buchbar)*

16. Tag: Lhasa: Der Potala

Erhaben präsentiert sich der weltberühmte Potala-Palast! Vom Dach der Residenz haben wir einen wunderbaren Blick über Lhasa. Nach der Besichtigung geht es weiter zum Jokhang-Tempel, dem Nationalheiligtum der Tibeter. Es ist faszinierend zu sehen, mit welcher Inbrunst und Hingabe die Gläubigen zu diesem Tempel pilgern. Um den Jokhang-

Tempel führt die Barkhor Straße, hier reihen sich viele kleine Geschäfte aneinander, in denen tibetisches Kunsthandwerk erworben werden kann. (F, M)

17. Tag: Lhasa: Ausflug nach Panbongka

Am Morgen startet unsere Wanderung zum Panbongka Kloster. Wir wandern entlang des Pilgerwegs und genießen eine fantastische Aussicht über die Stadt Lhasa. Der Besuch einer tibetischen Familie rundet unseren Tag ab. Wir erhalten Einblicke in ihr Leben und kommen so in Kontakt. (F)

18. Tag: Von Lhasa nach Gyantse

Auf einer der schönsten Panoramastrecken Tibets fahren wir nach Gyantse. Spektakulär ist der Blick von dem fast 5.000 Meter hohen Kampa-Pass über den Yamdrok-See und über den gleich hohen Karo-La-Pass. Kurz vor Erreichen der Stadt sehen wir den beeindruckenden Dzong, der hoch über der Stadt thront. Wir besichtigen das Kloster Pelkor Chöde und den berühmten Kumbum, eine begehbare Stupa. 265 km (F, M, A)

19. Tag: Von Gyantse nach Shigatse

Wir fahren durch die Kornkammer Tibets nach Shigatse, der zweitgrößten Stadt Tibets. Im Mittelpunkt unserer Besichtigung steht das Kloster Tashilünpo, heute noch die Residenz des Panchen Lama. 90 km (F, M, A)

20. Tag: Von Shigatse nach Tingri

Wir überwinden die Pässe Yalung La (4.520 Meter), Gyathso La (5.220 Meter) und erreichen unseren Übernachtungsort für heute: Tingri (4.300 Meter). Von hier aus beeindruckt der Mount Everest mit seiner steilen Nordflanke. Die Übernachtung im Gästehaus ist schlicht. 285 km (F, M, A)

21. Tag: Rongbuk-Kloster: der Mount Everest

Mit dem Bus fahren wir zum Rongbuk Kloster, dem größten Kloster dieser Region (5.100 Meter). Es wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbaut. Wir unternehmen eine Wanderung und machen uns auf den Weg zum Basislager am Fuße des Berges. Dieses ist für Touristen nicht zugänglich, doch können wir an der Steintafel mit dem Hinweis: „Mt. Qomolangma Base Camp 5200 meters“ ein Erinnerungsfoto schießen. Auf dem Rückweg zum Kloster bieten sich uns immer wieder grandiose Ausblicke auf den majestätischen Berg. (F, M, A)

22. Tag: Von Tingri über Shigatse nach Lhasa

Nach dem Frühstück brechen wir auf und fahren nach Shigatse. Bei einem Bummel durch die Stadt vertreten wir uns die Beine, bevor wir weiter nach Lhasa reisen. (F, M, A)

23. Tag: Abschied von Lhasa

Die Zeit bis zum Abflug steht Ihnen frei zur Verfügung. Oder begleiten Sie uns optional auf einen Ausflug zum Drepung Kloster, einst größte Klosterstadt der Welt. Noch heute wohnen hier um die 800 Mönche. Wir genießen die Atmosphäre und die Stille, die von diesem Ort ausgehen. Anschließend wartet noch die Sommerresidenz des Dalai Lama auf uns: der Norbulingka. Später fahren wir zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an. (F)

24. Tag: Rückflug

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck erreichen wir Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

Vom Yangtze zum Mount Everest

24-Tage-Erlebnisreise ab € 5.195

Termine und Preise 2026 in €

R 2803043

Termine/Saison	Teilnehmer
25.03.-17.04.26	5.195 min 10
08.04.-01.05.26	5.195 min 10
13.05.-05.06.26	Vormerktermin
20.05.-12.06.26	Vormerktermin
22.07.-14.08.26	Vormerktermin
19.08.-11.09.26	Vormerktermin
07.10.-30.10.26	Vormerktermin

Pro Person im Doppelzimmer/-kabine inklusive Flug ab/bis Frankfurt
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung inkl. Einzelunterbringung bei der Kreuzfahrt in €

DA
25.03.-08.04.26 999

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Shanghai/ab Chengdu (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit renommierter Airline in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bahnfahrten laut Programm
- 14 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 2 Übernachtungen in einem einfachen Gästehaus
- 4 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabine mit Dusche/WC
- 1 Zugübernachtung im Liegewagen (6-Bett-Abteil oder 4-Bett-Abteil) von Xining nach Lhasa
- 20x Frühstück, 11x Mittagessen, 9x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Trendviertel Tianzifang in Shanghai
- Besichtigung des Drei-Schluchten-Staudamms
- Komfortables Yangtze-Kreuzfahrtschiff
- Orientierungsfahrten in Chongqing und Beijing
- Kohlehügelpark in Beijing
- Spaziergang durch Beijings Zentrum Qianmen
- Fahrt mit der Qinghai-Tibet-Bahn
- Potala in Lhasa
- Wanderung zum Panbongka Kloster
- Besuch einer tibetischen Familie
- Dorfbesuch bei Shigatse
- Rongbuk Kloster
- Einsatz von Audiogeräten
- Beantragung der Einreiseerlaubnis für Tibet
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2803043..

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p.P.

■ Shanghai: Altstadt mit Yu-Garten, Jade Buddha Tempel und Shanghai Tower inkl. Mittagessen(3. Tag)	€ 89	17
■ Xian: Terrakotta-Armee, Kleine Wildganspagode und Altstadt inkl. Mittagessen(9. Tag)	€ 75	18
■ Beijing: Sommerpalast inkl. Mittagessen(11. Tag)	€ 60	19
■ Beijing: Kaiserpalast und Himmelstempel inkl. Mittagessen(12. Tag)	€ 69	20
■ Beijing: Große Mauer und Olympiapark inkl. Mittagessen(13. Tag)	€ 69	21
■ Lhasa: Drepung Kloster und Norbulingka inkl. Mittagessen (23. Tag)	€ 99	16

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Shanghai	2 Suisseplace Selection Aparthotel	★★★★
Yangtze	4 Flusskreuzfahrtschiff	
Xian	2 Grand Dynasty	★★★★
Beijing	4 Metropark Lido	★★★★
Zug	1 Liegewagen	
Lhasa	3 Gang-Gyan	★★★
Gyantse	1 Gyantse	★★★
Shigatse	1 Mansarovar	★★★
Tingri	2 Gästehaus	
Lhasa	1 Gang-Gyan	★★★

Weitere Informationen

Bei Einschiffung auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff wird eine Service-Gebühr von 150 RMB p. P. (circa € 22) fällig (obligatorisch).

Die Anzahl der Besucher im Kaiserpalast ist derzeit begrenzt und der Ticketkauf nur kurzfristig möglich. Der Besuch kann daher nicht garantiert werden.

Diese Reise auf das Dach der Welt führt Sie in zauberhafte Landschaften in Höhenlagen von über 4000 Meter. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Die Wanderungen auf dieser Reise sind einfach, wenn man sich an die Höhe gewöhnt hat.

Unterbringung in teilweise sehr einfachen Unterkünften.

Fahrtage können anstrengend sein, da die Fahrtzeiten über die Pässe lang sind und teilweise nur auf holprigen Schotterpisten führen.